



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Katrin Ebner-Steiner AfD**
vom 20.02.2025

Altersrenten, Pensionen und Altersarmut

Deutschland muss immer mehr Geld für Beamte im Ruhestand aufwenden. Insgesamt beliefen sich die Ausgaben für Pensionen im vergangenen Jahr auf 54,8 Mrd. Euro, das zeigen neue Zahlen des Statistischen Bundesamtes. Hinzu kommen 8,6 Mrd. Euro für die Versorgung von hinterbliebenen Witwen und Waisen. Die Pensionskosten belasten die öffentlichen Haushalte damit schon heute erheblich – und werden auch künftig weiter steigen. Während die deutsche Durchschnittsrente im vergangenen Jahr nach 45 Versicherungsjahren bei 1.543 Euro lag – einem Wert, den Beamte schon nach fünf Jahren deutlich übertreffen –, bezog der durchschnittliche Ruhestandsbeamte 3.240 Euro Pension.¹

Die Staatsregierung wird gefragt:

1. Wie viele Personen über 65 Jahren waren in den Jahren 2014 bis 2024 in Bayern von Altersarmut betroffen oder bedroht (bitte für ganz Bayern und nach Bezirken getrennt sowie nach Jahren, Geschlecht und Staatsbürgerschaften aufschlüsseln)? 3
2. Wie hoch war in den Jahren 2014 bis 2024 in Bayern die durchschnittliche Altersrente (bitte für ganz Bayern und nach Bezirken getrennt sowie nach Jahren, Geschlecht und Staatsbürgerschaften aufschlüsseln)? 3
3. Wie hoch war in den Jahren 2014 bis 2024 in Bayern die durchschnittliche Alterspension für Beamte (bitte für ganz Bayern und nach Bezirken getrennt sowie nach Jahren und Geschlecht aufschlüsseln)? 3
4. Wie viele Personen waren in den Jahren 2014 bis 2024 in Bayern verbeamtet (bitte für ganz Bayern und nach Bezirken getrennt sowie nach Jahren und Geschlecht aufschlüsseln)? 4
5. Wie viele Altersrentner in Bayern gehen nach Kenntnis der Staatsregierung auch nach ihrem 65. Lebensjahr einer bezahlten beruflichen Tätigkeit (auch Teilzeit) nach (bitte für ganz Bayern und nach Bezirken getrennt sowie nach Art der Tätigkeit sowie nach Jahren und Geschlecht aufschlüsseln)? 4

¹ <https://www.nzz.ch/international/beamtenpensionen-in-deutschland-belastung-und-vorsprung-gegenueber-rentnern-id.1861866>

6.	Wie viele Personen über 65 Jahren mit nichtdeutschen Staatsbürgerschaften waren in Bayern in den Jahren 2014 bis 2024 von Altersarmut betroffen oder bedroht (bitte für ganz Bayern und nach Bezirken getrennt sowie nach Jahren, Geschlecht und Staatsbürgerschaften aufschlüsseln)?	4
7.	Wie viele Personen über 65 Jahren aus den Top-8-Asylherkunfts-ländern waren in den Jahren 2014 bis 2024 in Bayern von Altersarmut betroffen oder bedroht (bitte für ganz Bayern und nach Bezirken getrennt sowie nach Jahren, Geschlecht und Staatsbürgerschaften aufschlüsseln)?	4
	Anlage	5
	Hinweise des Landtagsamts	6

Antwort

des Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales in Abstimmung mit dem Staatsministerium der Finanzen und für Heimat

vom 31.03.2025

- 1. Wie viele Personen über 65 Jahren waren in den Jahren 2014 bis 2024 in Bayern von Altersarmut betroffen oder bedroht (bitte für ganz Bayern und nach Bezirken getrennt sowie nach Jahren, Geschlecht und Staatsbürgerschaften aufschlüsseln)?**

Hierzu wird auf die Antwort zu den gemeinsam beantworteten Fragen 2.1 bis 2.3 der Schriftlichen Anfrage der Abgeordneten Elena Roon, Franz Schmid, Roland Magerl, Andreas Winhart und Matthias Vogler (AfD) betreffend „Altersarmut in Bayern“ vom 24. April 2024 (Drs. 19/1991) verwiesen.

- 2. Wie hoch war in den Jahren 2014 bis 2024 in Bayern die durchschnittliche Altersrente (bitte für ganz Bayern und nach Bezirken getrennt sowie nach Jahren, Geschlecht und Staatsbürgerschaften aufschlüsseln)?**

Bezüglich der Jahre 2014 bis einschließlich 2022 wird auf die Antwort zur Frage 1.2 der o.g. Schriftlichen Anfrage (Drs. 19/1991) verwiesen.

Zum Jahresende 2023 belief sich der durchschnittliche Rentenzahlungsbetrag der Renten wegen Alters in Bayern auf 1.098 Euro pro Monat. Der Wert für Frauen lag bei durchschnittlich 869,20 Euro pro Monat, der für Männer bei durchschnittlich 1.399,61 Euro pro Monat. Angaben nach Regierungsbezirken sowie Staatsbürgerschaften liegen für Bayern nicht und für das Jahresende 2024 noch nicht vor.

Es wird erneut darauf hingewiesen, dass es sich bei den angegebenen Rentenzahlungsbeträgen um Durchschnittswerte handelt, die keinen Rückschluss auf die individuelle Höhe der jeweiligen Altersrente zulassen. Erfasst werden beispielsweise sowohl (niedrigere) Regelaltersrenten mit einer Wartezeit (Mindestversicherungszeit) von nur fünf Jahren an Beitragszeiten als auch (höhere) Renten für besonders langjährig Versicherte mit einer Wartezeit von 45 Jahren. Auch die jeweilige Erwerbsbiografie (Beschäftigungs-, Kindererziehungs-, Krankheits-, Arbeitslosigkeitszeiten etc.) und die Höhe der während des Erwerbslebens gezahlten Rentenversicherungsbeiträge werden nicht individuell berücksichtigt.

Hinzu kommt, dass die Alterssicherung in Deutschland auf drei Säulen basiert und die gesetzliche Rente meist nicht die einzige Einkommensquelle im Alter darstellt. Allein aus der Höhe einer Rente der gesetzlichen Rentenversicherung kann also nicht auf die Höhe des Gesamterwerbseinkommens geschlossen werden, da weitere Einkommen aus anderen Quellen (z. B. Beamtenversorgung, berufsständische Versorgung, sonstige Einkünfte) und der Haushaltskontext nicht berücksichtigt sind.

- 3. Wie hoch war in den Jahren 2014 bis 2024 in Bayern die durchschnittliche Alterspension für Beamte (bitte für ganz Bayern und nach Bezirken getrennt sowie nach Jahren und Geschlecht aufschlüsseln)?**

Eigene Daten über die durchschnittlichen Alterspensionen für Beamtinnen und Beamte aller Dienstherren in Bayern (insbesondere Bund, Kommunen und Sozialversicherungs-

träger) liegen nicht vor. Über die Entwicklung der Beamtenversorgung der Beamtinnen und Beamten des Freistaates Bayern wird dem Landtag gemäß Art. 7 Abs. 4 Bayerisches Versorgungsrücklagengesetz regelmäßig Bericht erstattet. Der Bericht für die 18. Legislaturperiode ist unter www.bestellen.bayern.de¹ abrufbar, der Bericht für die 19. Legislaturperiode befindet sich in Vorbereitung.

4. Wie viele Personen waren in den Jahren 2014 bis 2024 in Bayern verbeamtet (bitte für ganz Bayern und nach Bezirken getrennt sowie nach Jahren und Geschlecht aufschlüsseln)?

Die Angaben des verbeamteten Personals nach Regierungsbezirk und Geschlecht können der beigefügten Anlage entnommen werden.

Den Angaben liegt jeweils der Stichtag des 30. Juni eines jeden Jahres zugrunde. Die Zuordnung zu den Regierungsbezirken erfolgt anhand der jeweiligen Beschäftigungsdienststellen der Beamtinnen und Beamten. Datenquelle ist die Bezügedatenbank des Freistaates Bayern. Nicht enthalten in den Angaben sind beurlaubte und in Ausbildung befindliche Beamtinnen und Beamte. Daten für die Kommunen und andere Dienstherren liegen nicht vor und sind demnach in der Übersicht in der Anlage ebenfalls nicht enthalten.

5. Wie viele Altersrentner in Bayern gehen nach Kenntnis der Staatsregierung auch nach ihrem 65. Lebensjahr einer bezahlten beruflichen Tätigkeit (auch Teilzeit) nach (bitte für ganz Bayern und nach Bezirken getrennt sowie nach Art der Tätigkeit sowie nach Jahren und Geschlecht aufschlüsseln)?

Hierzu wird auf die Antwort zu den Fragen 3.1 und 3.2 der o.g. Schriftlichen Anfrage (Drs. 19/1991) verwiesen.

6. Wie viele Personen über 65 Jahren mit nichtdeutschen Staatsbürgerschaften waren in Bayern in den Jahren 2014 bis 2024 von Altersarmut betroffen oder bedroht (bitte für ganz Bayern und nach Bezirken getrennt sowie nach Jahren, Geschlecht und Staatsbürgerschaften aufschlüsseln)?

7. Wie viele Personen über 65 Jahren aus den Top-8-Asylherkunftsländern waren in den Jahren 2014 bis 2024 in Bayern von Altersarmut betroffen oder bedroht (bitte für ganz Bayern und nach Bezirken getrennt sowie nach Jahren, Geschlecht und Staatsbürgerschaften aufschlüsseln)?

Die Fragen 6 und 7 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Hierzu wird auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen.

¹ <http://www.bestellen.bayern.de/shoplink/06002012.htm>

Anlage**Beamtinnen und Beamte des Freistaats Bayern in den Jahren 2014 bis 2024****(Anzahl jeweils zum 30. Juni; ohne beurlaubtes Personal sowie ohne Personal in Ausbildung; nach Regierungsbezirk der Beschäftigungsdienststelle)**

	2014		2015		2016		2017		2018		2019		2020		2021		2022		2023		2024	
Regierungs- bezirk	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich
Mittelfranken	13 637	13 158	13 406	13 199	13 171	13 477	13 038	13 722	12 897	13 929	12 836	14 268	12 895	14 448	12 901	14 812	12 904	15 150	12 932	15 512	12 950	15 850
Niederbayern	8 917	8 726	8 726	8 807	8 568	8 933	8 389	9 201	8 226	9 300	8 222	9 499	8 160	9 785	8 176	10 086	8 296	10 417	8 324	10 774	8 349	11 003
Oberbayern	34 976	35 130	34 739	35 748	34 380	36 259	34 147	37 113	33 749	37 772	33 835	38 705	33 906	39 868	34 149	40 624	34 193	41 445	34 158	42 205	34 165	43 161
Oberfranken	9 339	7 710	9 107	7 792	8 890	7 944	8 756	7 976	8 633	8 175	8 517	8 445	8 480	8 609	8 534	8 723	8 535	8 895	8 529	9 170	8 495	9 369
Oberpfalz	9 168	7 665	8 918	7 800	8 801	7 931	8 638	8 060	8 487	8 192	8 386	8 328	8 341	8 602	8 320	8 812	8 345	9 096	8 395	9 492	8 411	9 730
Schwaben	11 990	13 278	11 824	13 421	11 611	13 698	11 498	13 905	11 299	14 168	11 327	14 417	11 269	14 765	11 260	15 131	11 282	15 437	11 313	15 921	11 354	16 315
Unterfranken	9 990	9 294	9 721	9 381	9 489	9 572	9 371	9 649	9 158	9 786	9 050	10 081	9 046	10 258	9 027	10 477	8 980	10 768	8 974	10 971	8 969	11 253

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.